

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der evang.-luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser



www.evangelisch-in-langwasser.de

In dieser Ausgabe:

Nachgedacht von Andrea Stahl 3 | Konfirmationen 2026 4

Bericht 50 Jahre Frauenordination 5 | Motorradgottesdienst 6

EheJubelGottesdienst 6 | Neuer Koordinator des SeniorenNetzwerks 7

KirchenvorstandsWochenende 29

Sowie alle wichtigen Infos aus der Pfarrei
und ihren Gemeinden

April 2026



Liebe Leserin,
lieber Leser,







mit der Karwoche und Ostern startet der April 2026. Stille Klage und jubelnde Osterfreude. Zwischen diesen beiden Polen bewegt sich alles Leben und Sterben. Das alles gleich in der ersten Aprilwoche. Und die beiden Pole hält der Glaube zusammen: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! - so der Monatsspruch, den Andrea Stahl auf S. 3 auslegt.

Im Zeichen der Osterfreude stehen auch unsere Konfirmationen (S. 5). Griet Petersen schaut auf das Großereignis zu „50 Jahre Frauenordination“ in unserer Landeskirche zurück. Einladungen zum Motorradgottesdienst und zum Ehejubiläum finden Sie auf S. 6. Auf S. 7 stellt sich der neue Koordinator des SENIOREN-NETZWERKS LANGWASSER, Marco Piacquadio, vor. Auch auf den Gemeindeseiten finden Sie allerhand zwischen Klage und Osterfreude. Dazu gehört auch die Klage über den Zuspruch für die AfD in unserer Pfarrei (S. 20 und 24). Für die Paul-Gerhardt-Kirche ist es ein wahrhaft österliches Ereignis, dass die Orgel nach Renovierung am Ostersonntag wieder jubiliert (S. 8) und der Blue Notes Choir feiert 40jähriges Bestehen (S. 9). Am 19. April begeht das Haus der Heimat die Tage der deutschen Kulturvielfalt mit einem Gottesdienst und vielen Trachten in der Paul-Gerhardt-Kirche. Aus Platzgründen hat es die Einladung dazu in den MNK-Teil „verschlagen“ (S. 24). Bitte übersehen Sie sie nicht!

Daniel Szemerédy



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Andrea Stahl	3
Konfirmationen 2026	4
50 Jahre Frauenordination	5
MotorradGottesdienst und EheJubiläumGottesdienst	6
Marco Piacquadio stellt sich vor	7
Taufsamstage	7
Kontakte Diakonie	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
KirchenvorstandsWochenende	29
Katholisch in Langwasser	30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild: Pfarrbriefservice

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!



Im Monatsspruch für April heißt es: „Jesus sprach zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Johannes 20,29)

Der Zweifler Thomas hat seinen Auftritt mitten in den Geschichten über die Auferstehung. In der Geschichte von Thomas geht es darum, dass ihm das Glauben schwer fällt. Solange Thomas mit Jesus unterwegs war, solange er mit Jesus Unglaubliches erlebte, hatte er keine Probleme, Jesus zu vertrauen. Da wusste er offensichtlich genau, wen er in Jesus von Nazareth vor sich hatte.

Aber nachdem Jesus gekreuzigt und ins Grab gelegt worden war, als Thomas ihn also nicht mehr sichtbar vor sich hatte, da kamen mit der Trauer auch die Zweifel: Wer war dieser Jesus, der da am Kreuz gestorben war? War das wirklich der Retter der Welt und der Heiland aller Menschen?

Und während die anderen Jünger nach Jesu Kreuzigung und Grablegung beieinander blieben und versuchten, sich gegenseitig Mut zu machen, zog Thomas sich zurück. Das muss für ihn eine furchtbare Zeit voller Zweifel und Trauer und Fragen gewesen sein.

Zum Glück fasste Thomas irgendwann wieder Mut und suchte die anderen

Jünger auf. Und tatsächlich: hier in der Gemeinschaft mit den anderen begegnet ihm dann der auferstandene Jesus ganz spürbar und greifbar – und Thomas kann wieder glauben und vertrauen. Und er weiß vor allem auf einmal wieder, wer Jesus für ihn ist: „Mein Herr und mein Gott!“

Wir Menschen sind sehr unterschiedlich – und deshalb glauben wir auch auf sehr unterschiedliche Weise. Aber eben Zweifel gehören auch zu einem Glaubensleben.

Jeder und jede kennt solche Momente, wo uns das Glauben und Vertrauen schwer fällt. Momente, wo wir uns allein gelassen fühlen mit unseren Fragen. Wo wir uns erstmal wieder vergewissern müssen: Wer ist Jesus für mich? Was macht meinen Glauben aus?

Ich wünsche uns den Mut für Zweifel und Fragen und dass wir diese Fragen in Worte fassen können und miteinander ins Gespräch kommen. Und vor allem nicht alleine bleiben mit all unseren Fragen und Zweifeln.

Mögen wir Menschen finden, die uns zuhören und uns begleiten auf unserem Weg des Glaubens!

Blieben Sie gesegnet und behütet auf Ihrem Glaubensweg!

Pfarrerin Andrea Stahl

Konfirmationen 2026 in Langwasser

Wie im vergangenen Jahr feiern wir in Langwasser zwei Konfirmationen:

- am **26. April um 10.30 Uhr** für die Nordgemeinden **Bonhoeffer und Niemöller** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** und
- am **3. Mai** für die Südgemeinden **Passion und Paul Gerhardt** um **10.30 Uhr** in der **Passionskirche**.



Fotos: Szemerédy

Gruppe Nord

26. April:

aus **DBK:**

Jayden Fragoso
Ben Luca Greis
Hanna Höfler (nicht abgebildet)
Alina Moor
Ciara Okoye
Tamia Wichtrei

aus **MNK:**

Emily Danker-3.Mai
Len Hagl
Miley Heinrich
Eric Kirchmeier
Luis Lindner
Valentin Mull (nicht abgebildet)
Nora Pflieger
Alice Quandt
Xenia Rautenberg
Julian Sebert
Jana Stein

Gruppe Süd

3. Mai:

aus **PGK:**

Justus Beckstein
Lara Hartl
Sam Sabelfeld
Gabriel Sauer
Denny Stubert

aus **PK:**

Fynn Kossyk
Zoe Krüger
Emily Müller
Sebastian Silaghi

Das Fest der Versöhnung mit Abendmahl feiern alle gemeinsam am 25. April um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

26 Jugendliche aus unserer Pfarrei sagen JA zu ihrer Taufe. Sie stärken sich auf dem Weg mit Brot und Kelch, bekennen ihren Glauben und gehen gesegnet ins Leben. Die ganze Pfarrei freut sich mit ihnen!

Anmeldung zur Konfirmation 2027 am 19. Mai

Wer bis zum Sommer 2027 14 wird und evangelisch ist oder ein evangelisches Elternteil hat, wird per Brief zum Anmeldeabend einge-

laden. Aber auch ohne dürfen Eltern und Kinder am **Dienstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr** gerne in den Gemeindesaal der **Paul-Gerhardt-Kirche** kommen! (Bei Terminkollision bitte im Pfarramt melden!)



Sister, carry on! - 50 Jahre Frauenordination

Ab 9 Uhr strömten sie am 1. März zunächst in den Saal des Heimatministeriums: Hunderte von Frauen, nach und nach dann im Talar als Pfarrerinnen erkennbar. Umarmungen, Wiedersehensfreude, das Miteinander der Generationen – ganz wunderbar! Und dann die Variationen in der Amtskleidung – hier ein Beffchen mit Regenbogenmotiv, dort ein Talar in lila, bunte Stolen... Auch Frauen anderer evangelischer Kirchen in Leitungspositionen waren bei diesem Anlass zugegen, so die letzten November gewählte kenianische Bischöfin Catherine Ngina. Sie sprach das Gebet, bevor der Einzug begann.



Um die 300 Frauen schritten unter Glockengeläut zum Hauptportal der Lorenzkirche.



Fotos: Petersen

Festlich und bewegend dann der Gottesdienst, musikalisch gestaltet unter anderem vom Windsbacher Mädchenchor, und wohltuend auch der gemein-

same Gesang - anders als in so mancher Pfarrkonferenz, wo allzu häufig einer den anderen an Stimmgewalt zu übertönen versucht. Die leidvollen Erfahrungen der „Vorkämpferinnen“ wurden ausdrücklich gewürdigt und sie selbst namentlich genannt. Als die ELKB 1976 endlich Frauen ordinierte, war ja noch längst nicht „alles gut“. Landesbischof Christian Kopp sagte es ausdrücklich, und seine Worte wurden mit Applaus bedacht: „Der Veto-Paragraf (Pfarrer konnten sich lange Jahre noch weigern, mit einer Kollegin zusammenzuarbeiten, was umgekehrt nie möglich war; G.P.) war demütigend. Als Landesbischof und im Namen der Kirchenleitung sowie der gesamten evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern nenne ich das, was es war: ein riesengroßes Unrecht.“ Drei Pfarrerinnen predigten über Maria, Martha und Maria Magdalena – als ich Vikarin wurde, hatte ich das so noch nicht erlebt. Aber ich kannte mutige Frauen aus Bibel und Kirchengeschichte und fühlte mich ihnen nah. Heute sind so viele Frauen zum Pfarrdienst berufen, dass manche (Männer) Angst um das Renommee des Berufs verspüren... Die Grußworte von Dr. Anne Burghardt, der Generalsekretärin des Lutherischen Weltbundes, und Dr. Beate Hofmann, Bischöfin der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck gratulierten und erinnerten an das Erreichte, aber auch daran, dass es bewahrt, weiter entwickelt und vielleicht auch verteidigt werden muss: „Sister, carry on!“



Griet Petersen

MotorradGottesdienst auf dem Wurzhof am 19. April

In diesem Jahr feiern wir wieder einen Motorradgottesdienst zur Saisonöffnung auf dem Wurzhof. Am **19. April** sammeln sich die Biker*innen um **13.30 Uhr vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** (Zugspitzstr. 201 - 90471 Nürnberg), um dann um **14 Uhr im Konvoi** hoffentlich bei sonnigem Wetter mit vielen Motorrädern zum **Wurzhof in Postpauer-Heng (OT Buch)** zu fahren.

Dort erwarten uns bereits die Bewohner*innen des Wurzhofs, einer Einrichtung der Rummelsberger für mehrfachbehinderte Menschen, zum **Gottesdienst um 15 Uhr** zum Thema „**Gott fährt mit**“. Im Anschluss freuen sie sich auf eine kleine Runde um den Wurzhof auf den Bikes (zweiter Helm ist hilfreich).



Nicht motorradfahrende Gäste sind natürlich ebenso herzlich willkommen. Für Kaffee, Kuchen und Wienerle ist wie immer gesorgt.

Daniel Szemerédy

Gottesdienst für (Jubel-)Paare am 10. Mai



in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche willkommen! Wir freuen uns über die Liebe, zu der wir berufen sind, geben der Dankbarkeit Ausdruck, wenn zwei einander gefunden haben, und erinnern uns, dass Gottes Segen Gabe und Auftrag zugleich ist.

Wer gerne namentlich und vielleicht mit dem biblischen Trauspruch gesegnet werden möchte, melde sich bitte bis Ende April im gemeinsamen Pfarramt an, das erleichtert die Vorbereitungen sehr. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch einen kleinen Empfang, wo wir miteinander, mit unseren Lieben und der ganzen Gemeinde auf die Liebe anstoßen können!

Griet Petersen

Wer laut unserer Gemeindekartei 2026 ein Ehejubiläum begehen kann, wird persönlich zum Gottesdienst eingeladen. Aber auch alle anderen, die ihre Beziehung feiern und sich segnen lassen möchten, sind am **10. Mai um 10.30 Uhr**

Unsere Taufsamstage

Die nächsten Taufsamstage sind am

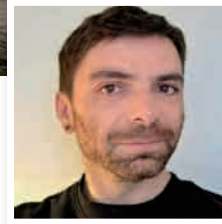


9. Mai (PGK)
23. Mai (DBK)
20. Juni (DBK) 14 Uhr

Bei einem Taufsamstag können mehrere Personen/Familien aus unserer Pfarrei

zusammen feiern. Die Zeit ist in der Regel jeweils 11 Uhr. Bitte melden Sie sich im Büro (80 30 44) oder direkt bei Pfarrerin Petersen oder Pfarrer Szemerédy (beide 8 14 93 80). Auch Taufen im Sonntagsgottesdienst sind natürlich weiterhin gerne möglich. Allgemeine Infos zur Taufe unter www.evangelisch.de/taufbegleiter

Neuer Koordinator des Seniorennetzwerks



Mein Name ist Marco Piacquadio, ich bin 40 Jahre jung und seit Anfang Februar als neuer Koordinator für das SENIORENNETZWERK LANGWASSER tätig.

Ich bin hier in Langwasser aufgewachsen. Aber auch wenn es für mich eine vertraute Umgebung ist, hat sie sich doch stark weiterentwickelt – und ich freue mich sehr darauf, nun selbst ein Teil dieses Entwicklungsprozesses zu sein. Ursprünglich komme ich aus der Modebranche, habe mich jedoch im Jahr 2020 dazu entschieden, noch einmal ganz neu anzufangen und Soziale Arbeit zu studieren. Das war eine der besten Entscheidungen meines Lebens! Durch das Studium und

meine neue Aufgabe als Koordinator kann ich nun meinen Wunsch verwirklichen, älteren Menschen genau die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen, um weiterhin selbstständig und selbstbestimmt in ihrem Stadtteil zu leben.

Neben dieser Tätigkeit schlage ich eine Brücke zur Inklusion: Ich arbeite zusätzlich in der Gehörlosenhilfe und unterstütze gehörlose Menschen in ihrem Alltag – ebenfalls hier vor Ort.

Wie kann ich Ihnen helfen? Ob es um Angebote im Stadtteil geht, um Beratung rund um das Thema Altern, um konkrete Unterstützungsmöglichkeiten oder einfach darum, neue soziale Kontakte zu knüpfen – ich bin gerne für Sie da und habe ein offenes Ohr für Ihre Belange. Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen!

Marco Piacquadio

STAMMTISCH 60+ des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm jeden 2. Di im Monat (**14.4.: Sicherheit für Senior*innen, Vortrag der Kripo**), 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - tel. Anmeldung beim SENIORENNETZWERK LANGWASSER:

Marco Piacquadio

Mobil 0175 8530418

marco.piacquadio@awo-nbg.de



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg

Pflegedienstleitung:

Erika Sipos, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

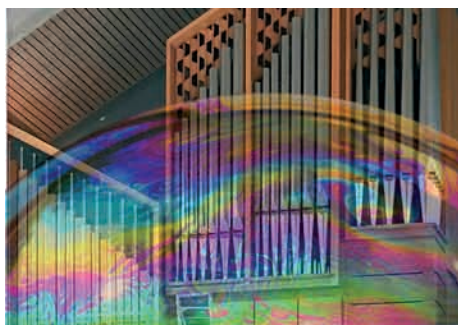
Ostergottesdienst mit Orgeleinweihung und Orgel-Osterfrühstück

Herzliche Einladung zum festlichen Ostergottesdienst am Ostersonntag, 5. April um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Einweihung der restaurierten Orgel.

Der Initiator dieser Auffrischung der Willi-Peter-Orgel von 1973, Dr. Detlev Reinke-Martin, wird zusammen mit Pfr. Dr. Joachim Habbe die Liturgie dieses Abendmahlsgottesdienstes gestalten.

Einige der neuen Facetten im Klangerlebnis der Orgel werden – gespielt vom Organisten Martin Hörlbacher und erläutert von Dr. Detlev Reinke Martin – zu hören sein. Weitere Kostproben gibt es dann im Anschluss beim Oster-Orgel-Frühstück auf der Empore der Paul-Gerhardt-Kirche.

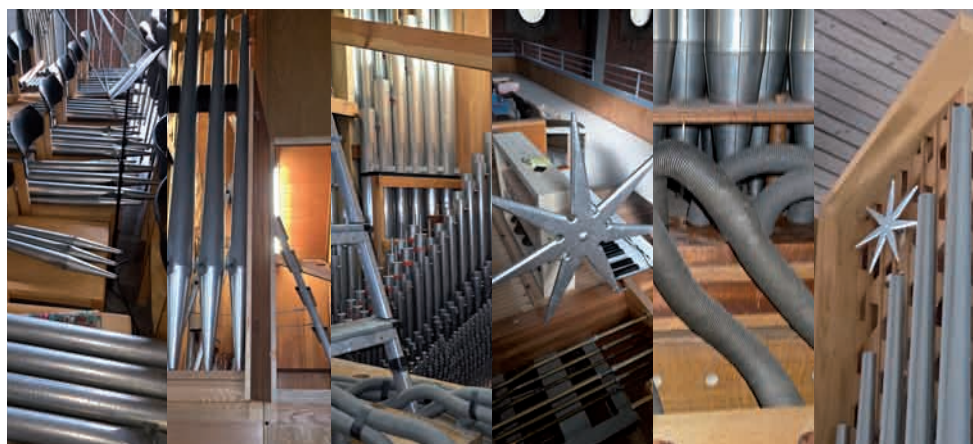
Dieses Projekt der Orgelrenovierung wurde von Dr. Detlev Reinke-Martin geleitet, vom Orgelbauer Edgar Töpfer



Foto/Collage: Seemerédy

aus Albertshofen ausgeführt und dem Orgelsachverständigen Kirchenmusikdirektor Dieter Epplein – einem Neffen der Gründerin unserer Diakoniestation, Grete Epplein – begleitet. Der neue Zimbelstern wurde vom Organisten Martin Hörlbacher in Abstimmung mit dem Orgelbauer konstruiert und gefertigt. Neben einigen namhaften Spenden ist die Unterstützung durch die Bauhütte der Paul-Gerhardt-Kirche besonders zu erwähnen, die den Einbau des Zimbelsterns und der neu intonierten Waldflöte mit 4.000 Euro unterstützt hat.

Pfr. Joachim Habbe



Fotos: Reinke-Martin

Die Blue Notes feiern an 2. Mai 40-jähriges Jubiläum!



Lang ist's her, dass sich der Gospelchor Blue Notes in der Paul-Gerhardt-Gemeinde niederließ. Gegründet von Christian Probst als Studierendenchor an der EWF in Nürnberg, wechselte der Chor bald nach Langwasser und ist dort seither beheimatet. In den vielen Jahren begeisterten die Blue Notes ihr Publikum mit alten und neuen Gospels und Spirituals, Vocal-Popsongs, auf Englisch und in Kiswaheli, A Capella und mit Band. Die Blue Notes zeigten dabei über die Jahre eine große Wandlungsfähigkeit: jede der inzwischen vier Chorleitungen brachte neue Stimmfarben im Chor zum Klingen. Mal lag der Schwerpunkt mehr bei Stücken aus den aktuellen Gospel-Charts, mal traten A Capella-Interpretationen in den Vordergrund. Wichtig war dem Chor stets ein vielfältiges Programm mit eher unbekanntem Gospel-Liedern und eine mitreißende Interpretation. Seit über zehn Jahren arbeiten die Blue Notes mit Sabrina Förner zusammen und präsentieren seither auch spannende Eigenkompositionen. Und trotz seiner 40 Jahre freut sich der Chor immer wieder auf neue Herausforderungen: ob Improvisationskonzert, Partnerkonzerten mit

anderen Gospelchören oder einem Bläser-Ensemble, der Darbietung einer Gospel-mass oder zweier Auftritte beim Bayerischen Chorwettbewerb: Dem Chor merkt man an, dass das gemeinsame Singen allen immer noch großen Spaß macht und dabei auch das Publikum mitreißt!

Zum 40-jährigen Jubiläum findet am Samstag, 2. Mai um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche ein Jubiläumskonzert statt: neben aktuellen Songs gibt es eine Zusammenstellung von Stücken aus 40 Jahren Chorgesichte. Verstärkt wird der Chor dabei von zahlreichen ehemaligen Mitgliedern, die dem Aufruf gefolgt sind, gemeinsam ein rauschendes Chorfest zu feiern. Mit dabei sein wird ein Special Guest, der hier noch nicht verraten wird! Begleitet wird der Chor im Konzert wieder von Norbert Hiller am Klavier, Gerold Wittek am Bass (zwei Wegbegleiter von Anfang an) und Felix Bratfisch am Schlagzeug. Der Eintritt ist wie immer frei, der Chor freut sich über Spenden.

Stephan Seeger



Foto: Harald Nagy

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

„Alles neu macht der Mai“ - Wir hoffen darauf, im nächsten Gemeindebrief eine Fortsetzung der Arbeit im Gespräch mit der Bibel präsentieren zu können. Vielleicht haben Sie Lust mitzumachen oder auch eine Idee? Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

Heide Bickermann (80 60 53)

DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

Wir treffen uns am Mittwoch, **1. April, 19 Uhr**



60 - PLUS - TREFF

Kontakt: Heide Bickermann (80 60 53)
Mittwoch, 15. April: „**Kann man derzeit noch in die USA reisen? Man kann!**“ Bildervortrag NewYork - Washington von **Marga Beckstein**
19.30 Uhr im Ludlow- Saal

Die Bauhütte

Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche, unterstützt die Instandhaltung und Pflege unserer Kirche. Durch einen Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr können auch Sie mithelfen!
Konto der Bauhütte e.V. : IBAN DE 28 7605 0101 0005 6279 55 Sparkasse.
Lothar Wunderlich

Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche

(Glogauer Str. 23):

Montag	19.00-20.30 Uhr	Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“ Bernd Gittel, Chorleiter (0171 2022034)
Dienstag	19.45-21.45 Uhr	Kantorei Langwasser Beatrix Springer, Chorleiterin (0157-3049 4423)
Mittwoch	20.00-21.30 Uhr	Gospelchor „BlueNotes“ Kontakt@BlueNotesChoir.de
Freitag	17.00-18.00 Uhr	Kinder- und Jugendchor (Tamara Bergmann)



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:



Ök. Weltgebetstag im Süden Langwassers

Am 6. März wurde im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche der Gottesdienst zum Weltgebetstag der vier Südgemeinden gefeiert.

Unter der Leitung von Gabriele Murrmann haben Frauen aus diesen Gemeinden den Gottesdienst vorbereitet, den Frauen aus Nigeria in ihren belastenden Lebenssituationen ihre Stimmen geliehen und Kostproben aus Afrika gekocht.

Der Kreis der Besucherinnen ist ein kleiner, aber beständiger Kreis.

Nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert beten und betend handeln“ werden wir erinnert, dass unsere Gebete zum Handeln für die Veränderungen in dieser Welt führen und wir mit unserer Kollekte die Lasten von Frauen weltweit mittragen können.

Frau Springer hat die Lieder auf dem Klavier begleitet und beim anschließenden Essen gab es anregende Gespräche.

Heide Bickermann



Foto: Herweg/Murrmann

Ein besonderes Konzert: The Armed Man - A Mass for Peace

32 Sänger:innen, 7 Musiker:innen und 1 Dirigentin - Voice of Spirit vom Musikforum Burgthann bescherten einen eindrucksvollen Konzertabend in der gut besetzten Paul-Gerhardt-Kirche. Brigitte Urdaneta hatte ihren Chor nuancenreich im Griff und führte ihn vom Heulen der Bomben und dem Geschrei der Opfer hin

zu einem jazzig-lebendigen Finale furioso im Zeichen des Friedens. Die integrierten Texte der lateinischen Messe, manchmal fast gregorianisch dargeboten, sorgten für besondere Spannung, die bis zuletzt nicht aufgelöst wurde. Danke für diesen Konzertabend im Kontakt zu unserer kriegsgezeichneten Realität.

Daniel Szemeredy



Foto: Szemeredy

Aus dem Kindergarten der Passionskirche

Der Frühling ist bei uns angekommen und wir genießen die ersten warmen Tage draußen im Garten. Gemeinsam entdecken wir die ersten Blumen, beobachten Käfer und Vögel und staunen darüber, wie die Natur wieder zum Leben erwacht.



Besonders groß ist die Freude darüber, dass der Sandkasten wieder geöffnet ist. Endlich kann gebuddelt, gebaut und gespielt werden. Auch mit Rollern und anderen Fahrzeugen sind die Kinder wieder fleißig in unserem Garten unterwegs.

Passend zur Jahreszeit beschäftigen wir uns auch mit dem Thema Ostern. Die Kinder hören die Ostergeschichte über Jesus und lernen, warum dieses Fest für viele Menschen eine besondere Bedeutung hat. Dabei sprechen wir auch über das Fasten. Gemeinsam überlegen wir, worauf man in dieser Zeit verzichten kann – zum Beispiel auf Fernsehen, Schokolade

oder auch einmal auf die Puppenecke.

Im Morgenkreis lernen wir außerdem die Freunde von Jesus kennen. Schnell stellen wir fest: Auch wir haben viele Freunde in unserer Gruppe. Freundschaft, miteinander spielen, teilen

und füreinander da sein – das erleben die Kinder jeden Tag bei uns.

Natürlich lernen wir auch verschiedene Osterbräuche und Rituale kennen. Und vielleicht hoppelt nach dem Ostergottesdienst auch in diesem Jahr wieder der Osterhase vorbei. Dann dürfen die Kinder im Garten ihre Osternester suchen – ein Moment, auf den sich alle schon sehr freuen.

Wir wünschen allen Familien eine schöne Frühlingszeit und ein fröhliches, gesegnetes Osterfest.

Irene Duttenhöfer

Einladung zur Karwoche für Familien

Karfreitag – 3. April

Der Weg Jesu geht weiter.

Wir gehen gemeinsam mit Jesus den leidvollen Weg der Passion.

10.30 Uhr | Zum Guten Hirten

Ostermontag – 6. April

Osterspaziergang

Ostern ist unser größtes Fest!

Feiern wir die Auferste-

hung mit einem gemeinsamen Spaziergang und Stationen im Wald.

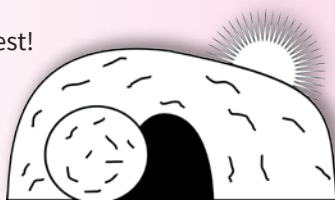
Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

10.30 Uhr | Zum Guten Hirten

Wir freuen uns auf eine besinnliche und fröhliche Kar- und Osterwoche mit euch!

Euer

ökum. Vorbereitungs-Team



Ök. Familiengottesdienst zum Weltgebetstag aus Nigeria : Kommt! Bringt eure Last.

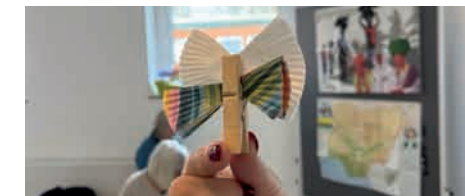
Foto: Popolu



Am Sonntag, 8. März, hat das ökumenische Team der Gemeinden Zum Guten Hirten und Passion eingeladen zum Gottesdienst für Familien mit Kindern. – Und alle sind sie gekommen. Wir haben uns sehr gefreut, sowohl Kinder als auch Erwachsene jeden Alters begrüßen zu dürfen.



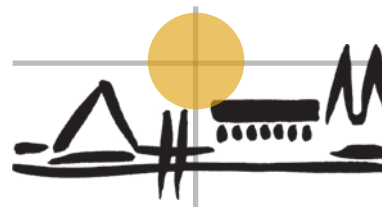
Wir haben viel über Nigeria erfahren, insbesondere natürlich über die Kinder dort. Es gibt zwar eine Schulpflicht, aber für viele Familien ist es schwer die Kosten für Uniformen und Schulmaterial aufzubringen. Gerade Mädchen gehen deshalb nicht wie vorgeschrieben bis zum 15. Lebensjahr in die Schule, sondern müssen oft bereits nach der Grundschule zuhause mithelfen und arbeiten.



Nigeria ist ein sehr großes Land, in dem sowohl Muslim*innen als auch viele Christ*innen leben und wo Reichtum neben großer Armut existiert. Zusammen haben wir gesungen, gebetet, gebastelt, Geschichten gehört und Speisen aus Nigeria probiert.

Mit den Spenden des Weltgebetstages werden Projekte gefördert, die Mädchen und Frauen Bildung und Auskommen ermöglichen. Danke an alle, die großzügig gespendet haben!

Süd-Konfirmation am 3. Mai in der Passionskirche



Am 3. Mai feiern die Gemeinden aus Langwassers Süden um 10.30 Uhr in der Passionskirche Konfirmation. Das Fest beginnt mit dem gemeinsamen Fest der Versöhnung mit Abendmahl für bei Gruppen, Nord und Süd, am Samstag, 25. April, um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. (s.S. 4)

Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Infos und Kontakt:

www.nuernberger-gospelchor.de

Di 14.30 – 16.00 Uhr, Frauenkreis

14.4.: Märchen mit Ingrid Warm

Di 18.30 – 20.00 Uhr, Qi Gong - Körper und Geist in Einklang bringen - Lebensenergie steigern (Anmeldung bei Evelyn Waldera Tel. 0151-40021819; Unkostenbeitrag 10 Euro je 90 Minuten)

15.4.: Gedächtnistraining „für Geist und Seele“ mit Inge Reiß

Mi 15.00 – 17.00 Uhr Junge Alte

15.4.: Gedächtnistraining „für Geist und Seele“ mit Inge Reiß

Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte, die Lust haben, Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

Do 15.30 Uhr MiniClub

Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen.

Kontakt über Wiebke Hempfling: hempfling@evila.de

Do 11.00 bis 12.00 Uhr Gymnastik für Junggebliebene - mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs
Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um fit in den Frühling zu starten.
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

Schnelle Orgelreparatur

Sie haben es vielleicht gemerkt: In den letzten Wochen fielen immer wieder Register an der Orgel in der Passionskirche aus. Am Abend des 2. März konnte Dominik Friedrich von Orgelbau Friedrich aus Oberasbach spontan vorbei schauen und die beiden Register Rohrflöte 4' und Sesquialtera 2-fach wieder gangbar machen.

Zurückgestellt wurde die eigentlich auch erforderliche Auswech-selung des hart gewordenen Gummituchs über dem Blaseblag dieser Schwanorgel von 1968, das inzwischen sehr porös und winddurch-lässig ist. Dadurch sind die Orgelregister auf-

grund mangelnder Windversorgung im Klang zu schwach. Auch deren Neuintonation, damit sie wieder im ursprünglichen Klang zu hören sind, wurde noch einmal zurückgestellt. Denn dazu müsste die ganze Orgel sehr kostenaufwendig restauriert werden.

Zunächst aber kann die Orgel wieder in allen Registern erklingen.

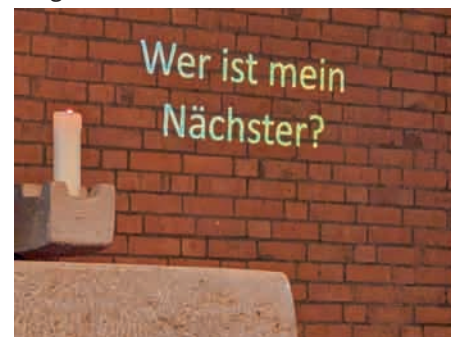
Joachim Habbe



Foto: Habbe

Gottesdienst für Ausgeschlafene immer am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Am 1. März hatten wir unseren besonderen Gottesdienst. Wir stellten uns die Frage: Wer ist mein Nächster?



Ist es die Familie, die bei mir nebenan wohnt? Der Kollege oder die Kollegin am Arbeitsplatz? Oder kann es vielleicht auch jemand sein, den ich gar nicht kenne? Wir haben uns dem Thema mit dem Gespräch Jesu mit einem Gelehrten angenähert. Er hat dem Gelehrten die Geschichte des barmherzigen Samariters erzählt, um ihm zu verdeutlichen, wie wir unserem Nächsten begegnen sollten, denn unser Nächster kann jeder sein! Egal, wer es ist, woher er kommt. Hierfür haben wir folgendes Rezept gefunden:

1. Mitgefühl empfinden: Empathie ist der erste Schritt zur Barmherzigkeit. Dies bedeutet das Zuhören und Verstehen der

Gefühle anderer, Wohlergehen und das Bewusstsein, dass niemand gegen Leid immun ist. Auch das Hinterfragen von Vorurteilen gehört dazu, um eine offene Haltung gegenüber anderen Menschen zu entwickeln.

2. Mitgefühl wahrnehmen: Dieser Schritt fordert dazu auf, nicht wegzusehen, sondern aufmerksam zu bleiben und den Nächsten aktiv zu suchen. Es geht darum, Augen, Ohren und Herz offen zu halten, um wahrzunehmen, wo Not herrscht und Hilfe gebraucht wird.

3. Helfen: Schließlich geht es darum, konkret zu helfen – sowohl leiblich als auch geistlich. Jesus forderte seine Nachfolger dazu auf, die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen zu erkennen und darauf zu reagieren.

In der heutigen Welt wird es immer wichtiger, dieses christliche Verhalten mit Leben zu füllen.

Mit diesen Gedanken verabschiedet sich das Team Gottesdienst für Ausgeschlafene in eine Pause bis zum Juli. Wir freuen uns auf alle treuen Gottesdienstbesucher und solche, die es noch werden wollen. Wer trotzdem Lust hat auf leichtere Gottesdienstformen, der ist herzlich zu den Gottesdiensten für Familien unseres ökumenischen Teams am Palmsonntag, Karfreitag und Ostermontag eingeladen (siehe S.16). Hier sind Kinder ausdrücklich willkommen!

Corinna Herweg
für das Team

Gottesdienst für Ausgeschlafene



Kirchlich bestattet wurde:

April
2026



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

April
2026

29.3.
Sommerzeit!
Palmsonntag

10.30 Ök. Familiengottesdienst
Team



10.30 Ök. Palmprozession ab
Langwassersee - anschl.
Ök. Gottesdienst und
Ökumen. KinderKirche

Sommerzeit!
29.3.
Palmsonntag

2.4.
Gründonnerstag



19.00 Gottesdienst (Kap.) mit
Abendmahl - anschl.
Agapefeier - G. Werner

16.00 Gottesdienst für alle mit
Abendmahl an Tischen
Griet Petersen

18.00 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl
Joachim Habbe

2.4.
Gründonnerstag

3.
Karfreitag

10.30 Ök. Familiengottesdienst in „Zum Guten Hirten“ - Team

10.30 Gottesdienst mit der
Kantorei und Beichte+AM - Andrea Stahl

10.30 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst mit Beichte + AM - Andrea Stahl
GD mit Beichte und AM im BRK-Heim - Andrea Stahl

3.
Karfreitag

5.
Ostersonntag



10.30 Festl. Ostergottesdienst mit Orgel-Einweihung + AM - anschl. OrgelOsterfrühstück - Habbe/Reinke-M.

5.30 Osternacht mit Abendmahl - anschl. Osterfrühstück - G. Petersen/Team
10.30 Gottesdienst mit russ. Übers. - Dirk Wessel

Sa 19.30 Osterfeuer im Kirchhof
Ök. FamilienOsternacht
ÖKI Spezial - J.Habbe/Team

5.
Ostersonntag

6.
Ostermontag

10.30 Ök. Osterspaziergang ab der Kirche „Zum guten Hirten“ - Team



11.00 Ökumen. Gottesdienst in St. Maximilian Kolbe
J. Habbe/Team

6.
Ostermontag

12.
Quasimodogeniti

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe



10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

11.00 Ökumen. KinderKirche

12.
Quasimodogeniti

19.
Hirtensonntag



10.30 Ök. Gottesdienst mit dem Haus der Heimat
Joachim Habbe (s.S. 24)

13.30 Sammeln zum MoGo
14.00 Abfahrt im Konvoi
15.00 MoGo auf dem Wurzhof
Daniel Szemerédy (s.S.6)

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
11.00 Ökumen. KinderKirche

19.
Hirtensonntag

26.
Jubilare

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

Sa 17.00 Fest der Versöhnung mit Abendmahl zu beiden Konfirmationen - Team

10.30 „Nord“-Konfirmation
DBK und MNK
Team (s.S. 4)

11.00 Ökumen. KinderKirche

26.
Jubilare

3.5.
Kantate

10.30 „Süd“-Konfirmation
PGK und PK
Team (s.S. 4)

10.30 Gottesdienst mit Kantorei
Susanne Bammessel



9.00 Gottesdienst
Susanne Bammessel
11.00 Ökumen. KinderKirche

3.5.
Kantate

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

3. April Karfreitag	15.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Andrea Stahl
14. April	15.30 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Joachim Habbe
14. April	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Joachim Habbe

Fremdsprachige Gottesdienste:

Koreanische Gemeinde Nürnberg:
Sonntag, 13 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche
Freie evang. Gemeinde aus Armenien:
Sonntag, 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche
Rumän.-orthodoxe Gemeinde „Hl. Basilius von Cäsarea“: Sonntag, 10 Uhr, Gemeindehaus Passionskirche



Dieser QR-Code führt Sie an den markierten Sonntagen jeweils ab 9 Uhr direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten!



So war der Weltgebetstag in Menschwerdung

Ein Gänsehautmoment ist es jedes Jahr, wenn wir zu-

sammen mit Menschen rund um den Globus unsere Augen und Herzen auf ein Land, insbesondere die Frauen dort, richten und Frauenstimmen hörbar machen.

Bewegend der Gesang, begleitet von der Flötengruppe unter Leitung von Maria Hasenmüller, die Bilder und Informationen aus Nigeria und besonders die Einblicke in das Leben von Beatrice, Jato mit ihrer Tochter Amina und Blessing. Über 50 Menschen haben von den Lasten dieser Frauen gehört, sie aufmerksam wahrgenommen und im Gebet mitgetragen. Symbolisch haben wir ihre und eigene Lasten am Altar abgelegt und durch die Kollekte einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Ent-Lastung gegeben.

Das anschließende Beisammensein mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten und Cocktails stärkte unser Miteinander - danke allen Frauen, die dieses Fest jedes Jahr vorbereiten und gestalten! Im nächsten Jahr feiert der Weltgebetstag 100jähriges Jubiläum und wird vom Internationalen WGT-Komitee vorbereitet.



Fotos: Szemerédy

Karwoche und Osternacht mit Osterfrühstück am Ostermorgen

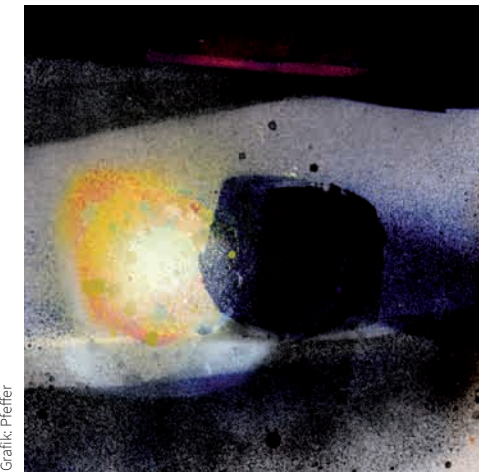
Grafik: WGT 2026

Am Gründonnerstag laden wir um 16 Uhr in die Kirche ein - „Da ist ein Platz für dich!“ Das gilt für Jesus, für alle, die ihm damals begegneten, und auch für uns. Wir tauchen in die Geschichte von damals ein und spüren, was sie heute in uns bewegt. Der Gottesdienst hat Kinder ausdrücklich mit im Blick und mündet in das Abendmahl an Tischen in der Kirche und das Teilen von Mitgebrachtem (eine Kleinigkeit fürs Büfett wäre schön) im Anschluss.

Der Karfreitag steht ganz im Zeichen des Kreuzes Jesu, seines Leidens und Sterbens. Fragen und Zweifel brechen auf. Paulus stammelt mühsam eine Antwort, die so unglaublich ist und doch die Mitte des Glaubens selbst. Stellen wir uns dem gemeinsam im Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Beichte und Abendmahl.

Am Ostermorgen um 5.30 Uhr lassen wir an uns herankommen, was die Jünger damals und Menschen heute in Trauer und Schmerz schier versinken ließ. Wir erleben aber auch, wie neue Hoffnung zu blühen begann. Das geht jedes Mal besonders nahe, wenn in die dunkle

Kirche die Osterkerze getragen wird und der alte Ruf „Christ ist erstanden“ erklingt. Danach breitet sich das Licht in der Kirche aus und leuchtet dann mit den vielen Kerzen auf dem Altar, wenn sich alle aufmachen, um Brot und Kelch zu teilen. Das Osterfrühstück danach stärkt nach dem frühen Aufstehen ganz wunderbar! Sie waren noch nie dabei? Lassen Sie sich diese ganz besondere Erfahrung nicht entgehen. Ausschlafen geht ja dann am Ostermontag immer noch.



Grafik: Pfeiffer

Nord-Konfirmation in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Grafik: Szemerédy



Am 26. April feiern die Gemeinden aus Langwassers Norden um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Konfirmation. Das Fest beginnt mit dem gemeinsamen „Fest der Versöhnung“ mit Abendmahl für beide Gruppen, Nord und Süd, am Samstag, 25. April, um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. (s.S. 4)

Nürnberg hat gewählt: Langwasser sammelt die meisten AfD-Stimmen

Das erschüttert mich schon. Auf einem Stadtplan zur Wahnachlese der Stadt Nürnberg sind „Parteihochburgen“ ausgewiesen. Vier Regionen wählten besonders viel AfD. Zwei davon in Langwasser: die verdichteten Quartiere um die Wettersteinstraße und in Neuselsbrunn sowie östlich der Glogauer Straße. Die Zahlen im einzelnen: Neuselsbrunn 28,8% AfD, Herzogstand-/Hochgernstr. 32,4%, Hochkalter-/Untersbergstr. 27,3%, Heinrich-Böll. Platz/Striegauer Str. 32,7% und Ratibor-/Liegnitzer Str. sogar 41,5% (bei durchschnittlich 11,3% in Nürnberg). Diese Gebiete sind zugleich Regionen mit niedrigster Wahlbeteiligung bis sogar unter 20% (bei durchschnittlich 54,1% in Nürnberg).

Ich finde es erschreckend, dass so viele Menschen nicht wählen und die Wählenden sich dann so häufig für eine Partei entscheiden, die gruppenbezogene Men-

schenfeindlichkeit predigt und spaltenden Hass in unsere Stadtgesellschaft trägt. Dass diese Partei noch nicht verboten ist, heißt noch lange nicht, dass sie eine demokratische Partei auf dem Boden unseres Grundgesetzes ist. Der Verfassungsschutz hat gewichtige Gründe zur gegenteiligen Annahme, die gegenwärtig gerichtlich geprüft werden.

Ich hoffe, dass eine vielfältige Stadtgesellschaft, die allen Menschen möglichst gute Möglichkeiten der Entfaltung bietet, ohne andere auszugrenzen, nicht nur mein Traum bleibt, sondern wieder anschlussfähig wird auch unter denen, die jetzt anders entschieden haben. Ich möchte gerne im Gespräch bleiben - auch mit Nicht-Wählenden - und gemeinsam an einer Stadtgesellschaft bauen, die niemanden aufgibt.

Daniel Szemerédy

Datenquelle: <https://www.nuernberg.de/datenwahlen/sr2026/index.html>

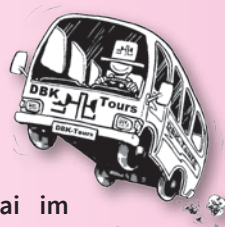
Betriebsausflug am 12. Mai nach Tüchersfeld und Bronn

Der Betriebsausflug für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus Kirchengemeinde/Pfarrei und Kindergärten führt am **Dienstag, 12. Mai**, ins Fränkische-Schweiz-Museum in Tüchersfeld und am Nachmittag ist unser ehemaliger Vikar Thomas Kurz angefragt, uns „seine“ Jakobuskirche in Bronn zu zeigen. Wir starten um **8.45 Uhr** an der Zugspitzstr. 201 und kehren gegen **18**



Uhr wieder zurück. Melden Sie sich bitte bis spätestens 5. Mai im Pfarramt (80 30 44) an. Dieses Jahr

erbitten wir aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung einen erhöhten Eigenanteil von 15 Euro für Bus und Eintrittsgelder. Dies soll aber niemanden am Mitfahren hindern, sprechen Sie uns bitte an!



Grafik: Szemerédy

Foto: hbkost.auf.Pixabay

HandarbeitsGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 20.4.	13.00-16.00 Uhr
MiniClub	Anja Holzheimer Tel. 0176-23317836	Montag	15.00-17.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 14.+28.4.	10.00-13.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik Teilnahme	Heidi Wilczek auf eigene Verantwortung	Dienstag	15.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 5.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erleben	Mittwoch 15.+22. 29.4.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Griet Petersen, Daniel Szemerédy, Team	Mittwoch	16.15 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 8. + 22.4.	19.00 Uhr
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Daniel Szemerédy, Pater Joby	Mittwoch 29.4.	19.00 Uhr Bibel teilen
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 23.4.	19.30 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 17.4.	18.00 Uhr Atelierbesuch Christian Rösner
Frauentreff	Monika Lutz	Freitag 17.4.	18.00 Uhr Kegeln in Worzeldorf
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Gerd Meyer, Detlef Huber	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Treffpunkt für Frauen	Hannelore Lucijanic	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

Nicht von **Unsterblichkeit** ist Ostern die Rede,
sondern von der Auferstehung,
Auferstehung vom Tode. Dietrich Bonhoeffer



Kirchlich bestattet wurden:



Rückblick zum Weltgebetstag in St. Maximilian Kolbe

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Maximilian Kolbe zeigte den ca. 32 Frauen und Männern die Belastungen und Herausforderungen der nigerianischen Frauen. Drei Frauen schildern



eindrucksvoll die Last der gesellschaftlichen Unterdrückung als Witwe, die Last der religiösen Verfolgung als Mutter einer Tochter in Gebieten mit überwiegend muslimischer Bevölkerung und die Last von Armut und Verzweiflung. Demgegenüber steht die Zusage Jesu „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken“ (Mt. 11,28). Mit der Kollekte tragen wir und alle Besucher:innen des WGTs gemeinsam die Lasten; die Kollekte ergab 275 € - Herzlichen Dank! Elfriede Buker Beim anschließenden Beisammensein in Martin-Niemöller mit nigerianischem und exotischen Essen und Getränken wirkten in den Gesprächen die Eindrücke aus dem Gottesdienst nach.

Foto: WGT

Konzertrückblick - Dilian Kushev

Dilian Kushev zeigte am 3. Sonntag der Passionszeit, der heuer mit dem Internationalen Frauentag zusammenfiel, bei seinem 5. Konzert in Niemöller die Bandbreite seines musikalischen Schaffens.

Unter dem Titel „Classic meets Pop“ spannte Kushev den Bogen von klassischen und geistlichen über persönliche Lieder und Liebeslieder bis hin zu Rockballaden – teilweise eigene Kompositionen und Texte, jedoch überwiegend eigene Arrangements.



Foto: Bulker



Foto: Lotz



Grafik: Pfeiffer

Gründonnerstag bis Ostermontag

Gründonnerstag

In Erinnerung an das letzte gemeinsame Essen Jesu mit seinen Jüngern sind Sie am Abend des 2. April um 18 Uhr zum Beicht- und Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Habbe am langen Tisch eingeladen. Auch die Segnung in der Tischgemeinschaft hat hier ihren Platz.

Karfreitag

Am Karfreitag gedenken wir der Kreuzigung Jesu. Pfarrerin Andrea Stahl feiert mit Ihnen die Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl an diesem Tag. Zunächst um 9 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche mit dem Altar ohne Parament und dem Lichtkrenz mit Dornenkrone. Um 15 Uhr dann, zur Todesstunde, gestaltet sie dann den Gottesdienst im Heim am Langwassersee.

Karsamstag

Am Karsamstag – Tag der Grabesruhe – schweigen zunächst Orgel und Glocken. Erst am Abend dieses Tages soll die Hoffnung sichtbar keimen. Wir entzün-

den um 19.30 Uhr am Glockenturm ein ökumenisches Osterfeuer. Traditionell werden die im Südklinikum gesammelten Bitten und Anliegen, die ausdrücklich still vor Gott gebracht werden sollen, in diesem Feuer verbrannt. Danach wird am Osterfeuer die Osterkerze entzündet und alle begleiten mit ihren Lichtern die Osterkerze hinein in die Martin-Niemöller-Kirche. Der anschließende ökumenische Familiengottesdienst mündet in ein Zusammensein bei „Wein, Olive und Käse“ für die Erwachsenen und das Ostereier-Suchen für die Jüngeren im Pfarrheim.

Ostermontag

Am Ostermontag, dieses Jahr der 6. April, sind wie schon in den vergangenen Jahren die evangelischen Gemeinden Langwassers für 11 Uhr in die Kirche St. Maximilian Kolbe eingeladen. Pfr. Habbe will in seiner Predigt wieder Osterfreude und das Motiv der Emmausjünger in diesem ökumenischen Gottesdienst zusammenbinden.

Nacht der spirituellen Lieder

Über 250 Leute füllten zur 20. Nürnberger Nacht der Lieder am 28. Februar die Martin-Niemöller-Kirche. Dergut vier Stunden dauernde Abend mit mehr als 20 Musizierenden hatte zu Recht das Motto „Singe, bis die Seele tanzt!“



Foto: Habbe



Kreativworkshop auch auf S. 26



Im Februar und März fand man auf Plakaten solche und ähnliche Werbung. Auch wenn wir damit nichts zu tun haben...

Joachim Habbe

Ök. Gottesdienst im Rahmen der TAGE DER DEUTSCHEN KULTURVIELFALT in Paul-Gerhardt

Am Sonntag, 19. April, um 10.30 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst mit Trachtentragenden in der Paul-Gerhardt-Kirche Langwasser statt.

Anschließend folgt der Trachtenumzug in Begleitung der Siebenbürger Blaskapelle Nürnberg zum Haus der Heimat.

von Volks- und Showtanzgruppen, Singgruppen und Chören, Musik der Siebenbürger Blaskapelle, gemeinsamer Volksliedergesang und ein Imbiss für alle Besucher.

Die Kulturtage werden gefördert von der Stadt Nürnberg und stehen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Marcus König. Herzlich willkommen!



Table with 5 columns: Logo, Name, Time, Description, Contact Info. Rows include Eck-Café, Aussiedlerseelsorge, HVH, Kleiderkammer, Familienkreis, Spiele-nachmittag, Frauentreff, Ökum. Männerstammtisch, Ökum. Seniorenkreis, Flötenkreis u. Klavier, Töpferkreis, Tanzgruppe, and Seniorengymnastik.

Jugendspots

Die SinN-Stiftung lädt ein:



Grafik: SinN-Stiftung Nürnberg

Wann: Dienstag-Samstag, 7.-11. April, 9 bis 16.30 Uhr

Worum es geht:

Wir erarbeiten gemeinsam ein Theaterstück. Die Kinder werden in vier unterschiedlichen Kreativgruppen zum Basteln, Tanzen, Singen oder Theaterspielen angeleitet. Die Zeit in den Gruppen ist durch Spielzeiten unterbrochen. Wer Hunger hat, kann den Tag mit einem Frühstück beginnen. Zum Mittag gibt es für alle ein warmes Mittagessen. Der gemeinsame Tag endet mit einem Abschlusskreis. Am 11. April führen wir unser Theaterstück um 15.30 Uhr auf.

Wer: Kinder zwischen 6 und 13 Jahren Jugendliche ab 14 Jahren als Praktikant*innen und Erwachsene zur ehrenamtlichen Arbeit

Wo: **Martin-Niemöller Kirche**
Annette-Kolb Straße 57,
90471 Nürnberg
U-Bahn „Langwasser Nord“

Jugendliche Praktikant*innen und Ehrenamtliche sind eingeladen an zwei Vorbereitungstreffen teilzunehmen. Während der Workshop-Woche beginnt die



Arbeitszeit vor dem Eintreffen der Kinder und endet am Abend um 18 Uhr nach der täglichen Abendbesprechung. Hört sich nach Arbeit an, aber wir haben immer viel Spaß. Eine vorherige Anmeldung mit Führungszeugnis ist erforderlich.

Bei allen Fragen – auch zu den Terminen der Vorbereitungstreffen: Sabine Arnold: Tel. / WhatsApp 0171-8141928, Email: sabine.arnold@elkb.de. Teilnahmebescheinigungen werden ausgestellt.

Wir freuen uns auf Euch!

Sabine Arnold und das Workshop-Team der SinN-Stiftung Nürnberg

Neuer Jugendtreff

Nicole Buers (Rel.Päd.i.V.) lädt ein:



Neues vom Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

In den Osterferien haben wir wieder viele schöne Aktionen geplant, bei denen für jede*n etwas dabei sein sollte. Besonders freuen wir uns darauf, gemeinsam mit euch die Osterzeit zu feiern. Natürlich darf dabei eine fröhliche Osternestersuche nicht fehlen. Außerdem werden wir zusammen Eier bemalen und kreativ gestalten. Dabei können alle ihrer Fantasie freien Lauf lassen und bunte Kunstwerke entstehen lassen.

Wie in jedem Frühjahr wollen wir gemeinsam die Blumentöpfe vor dem Haus neu bepflanzen und damit für etwas Farbe und Frühlingsstimmung rund um das Jugendhaus sorgen. Zusammen werden wir überlegen, welche Blumen und Pflanzen dieses Jahr eingepflanzt werden.

Wenn das Wetter mitspielt, möchten wir außerdem wieder einen gemütlichen Grillabend veranstalten. Die genauen Termine und Uhrzeiten zu den jeweiligen Angeboten findet ihr wie immer am Aushang im Jugendhaus.

In letzter Zeit kommen aktuell etwas weniger jüngere Besucher:innen zu uns ins Jugendhaus. Daher haben wir unsere Öffnungszeiten vorübergehend etwas angepasst und legen derzeit mehr Angebote in die Abendstunden, damit vor allem die älteren Jugendlichen die

Möglichkeit haben, das Jugendhaus zu nutzen und ihre Zeit hier zu verbringen. Wir hoffen aber, dass uns bald wieder mehr Kinder besuchen kommen. Vielleicht kommen sie zurück, wenn die Eissaison bei uns beginnt ☺.

Besonders erfreulich ist, dass unser Tonstudio wieder häufiger genutzt wird. Viele Jugendliche haben Interesse daran, Musik zu machen, Beats zu erstellen und eigene Texte zu schreiben. Deshalb möchten wir in diesem Monat gemeinsame Songwriting-Treffen anbieten. Dabei könnt ihr kreativ werden, eigene Ideen einbringen und vielleicht sogar gemeinsam neue Songs entstehen lassen.

Natürlich bleiben auch unsere bewährten Angebote weiterhin bestehen. Es wird wieder Koch-, Kreativ- und Bewegungsangebote während den Offenen Treffs geben.

Im Jugendhaus wird es im Laufe des Aprils außerdem noch einige Veränderungen geben, dies wird aber erst in der nächsten Ausgabe berichtet.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame Aktionen.

Euer Jugi



▶ **Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser**
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Susa Heide, Jugendreferentin - susa.heide@elkb.de
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de

▶ **Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller**
Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61
Melanie Tuchbreiter (melanie.tuchbreiter@elkb.de); Bürozeit: Mo, Di, Do 17 -18 Uhr | Beratung nach Absprache

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürn-
berg, Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl
Rentenversicherterberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel.
24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte
für 15 Euro im Monat
von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro,
Tel. 80 30 44.

» Und Gott wird derweil oben sitzen
und uns freundlich anlächeln.

JAN SIMOWITSCH
zum Monatsspruch April
aus Johannes 20,29 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: Marga Beckstein, Andreas Klein, Daniel Szemerédy (Endredaktion und -layout)
V.i.S.d.P.: Daniel Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 5.750 Exemplaren.
Spendenkonto Ev.-Luth. Pfarrei, Martin-Niemöller-Kirche DE87 7605 0101 0004 6395 30 Stichwort: Gemein-
debrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**
Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 23. April 2026.
Der Mai-Gemeindebrief kann ab 30. April/1. Mai 2026 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Gottesdienst und nächste Vakanz

Vom 13.-15. März traf sich der Kirchen-
vorstand in Neumarkt zum gemein-
samen Wochenende. So eine Zeit fördert
das Zusammenwachsen und ermöglicht
Austausch jenseits der Tagesordnungs-
punkte, die uns monatlich beschäftigen.
Unsere Erfahrungen mit dem Gottes-
dienst prägten den ersten Teil des
Wochenendes. Gottesdienst kann Kraft-
quelle sein und Wegweisung, verbindet
Himmel und Erde, ist ein Ort zum Auftan-
ken, ermöglicht Ausblicke - wenn auch
der Weg dorthin manchmal Überwin-
dung kostet...

Und was darf keinesfalls fehlen? Neben
Impulsen aus Gottes Wort für den eigen-
en Alltag waren es für uns etwa das
gemeinsame Singen und Beten wie auch
ein einladender, zugleich geschützter
Raum. Drei Bibeltexte luden ein nachzu-
denken, wie wir Menschen zeigen können,
dass sie willkommen und gesehen sind,
wie Gottesdienst und Leben zusammen
hängen und dass „Übersetzungsarbeit“
damals wie heute nötig ist.

Unser Zusammenwachsen als Pfarrei
zeigt sich auch in den Veränderungen der
Gottesdienstzeiten, das wurde im Rück-
blick auf die Entwicklung seit 2002 deut-



lich. Ob es gut wäre, zu gemeinsamen
Gottesdiensten mal von den anderen
Orten aus zu „pilgern“? Oder den „Ausge-
schlafengottesdienst“ in einer anderen
Kirche zu feiern? Vielleicht setzen wir die
eine oder andere Idee künftig um.

Wir werden es ab Herbst mit weniger
Kräften tun müssen, weil Joachim Habbe
in den Ruhestand geht und frühestens
zum 1. März 20 27 eine Neubesetzung
der Stelle erfolgen wird. Darüber haben
wir am Nachmittag in Begleitung von
Gerlinde Krehn (im Gruppenfoto 2. von
rechts) geredet, z.B. überlegt: Was muss
geklärt, welche Abläufe etc. sollten
schriftlich festgehalten werden, um die
Vakanzzeit gut zu bestehen? Ein Segen,
dass Vertrauensfrau Elfriede Buker bereit
und dafür ausgebildet ist, ehrenamtlich
in diesen Monaten Geschäftsführungs-
aufgaben zu übernehmen.

Ein Quiz am Abend forderte uns dann
nochmal in neuer Weise
heraus. Der Werkstatt-
gottesdienst am Sonntag
zeigte uns beim „Bibel
teilen“ Menschen, die nach
Gott fragen, und das Ver-
trauen Jesu, dass wir seine
Botschaft fruchtbringend
weiter tragen, auch oder
gerade wenn wir uns selbst
manchmal an ihr reiben.

Griet Petersen



Fotos: Szemerédy



Pfarrei Hl. Edith Stein
Nürnberg Langwasser

Time out - Auszeit

Geht es Ihnen auch manchmal so: nach einer anstrengenden Woche ist am Freitagabend einfach die Luft raus, der Abend aber zu schade, um ihn einfach auf der Couch zu verbringen und den Fernseher einzuschalten? In Menschwerdung Christi gibt es jeden dritten Freitag im Monat deshalb ein besonderes Angebot:

Time out: Eine halbe Stunde für dich!

Gönnen Sie sich doch auch einmal am Freitagabend eine halbe Stunde für sich selbst, für Gott – gemeinsam mit anderen.



„Manchmal brauchst du einen Engel“
Bild: Sandra Schrollinger

Vorbereitet wird Time-out von einem Dreier-Team, das gerne ganzheitlich gestaltet, Impulse gibt und anleitet, über sich selbst und den eigenen Glauben nachzudenken und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Der gemeinsame Austausch ist ein wichtiger Bestandteil. Jeder darf sich und seine Gedanken einbringen, jeder darf mitteilen, was ihn bewegt oder umtreibt, muss aber auch nicht. Bei Time-out darf ich auch einfach da sein und Atem holen. Herzlich eingeladen sind Frauen und Männer jeden Alters und jeder Konfession.

Vielleicht gönnen Sie sich am **17. April um 18 Uhr in der Seitenkapelle der Kirche Menschwerdung Christi** auch mal eine Auszeit? Herzliche Einladung zu Time-out: Eine halbe Stunde für dich. Im April wird uns ein österliches Thema begleiten.

Ein gesegnetes Osterfest und immer wieder eine halbe Stunde zum Atemholen!

Margit Maderstein

Was erwartet einen da?

Eine bunt gestaltete Mitte, manchmal eine Bildbetrachtung, Impulse, kurze Texte, Stille, Lieder, Musik, Stille, ein einfacher Tanz, Gebet und Segen.

Jedes Time-out hat ein bestimmtes Thema. Die Themen orientieren sich z.B. an der Jahreszeit, am Kirchenjahr, an aktuellen Themen in Kirche und Gesellschaft. Manchmal begleitet uns auch ein bestimmtes Symbol, ein Lied, die Jahreslosung, ein besonderes Bild, ...



„Regenbogen, buntes Licht, deine Farben sind das Leben ...“
Bild: Ursula Landsmann

Ev.-Luth. Pfarramt der Pfarrei Langwasser

Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel. 80 30 44, geöffnet: Mo, Mi-Fr 10-12 Uhr

Mitarbeitende: Carolin Wagner und Caroline Laugisch
Fax: 893 83 29, buero@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Evang.-Luth. Pfarrei Langwasser
DE87 7605 0101 0004 6395 30 bei der Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77XXX



www.evangelisch-in-langwasser.de

Anmeldung zum eMail-Newsletter unter szemeredy@evangelisch-in-langwasser.de

Für Sie da: Die eMail-Adressen finden Sie auf obiger website unter „Unser Team“.
Pfarrer*innen: Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22
Pfr.in Dr. Griet Petersen und Pfr. Daniel Szemeredy ... Tel. 8 14 93 80
Pfr.in Andrea Stahl Tel. 477 59 995

Vertrauenspersonen des KV: Dr. Elfriede Buker (86 43 07) und Stellv. Dr. Ulf Sickmüller (8 17 97 05)

Jugendarbeit (siehe S. 26f): Jugenddiakon Sebastian Wartha ...Tel: 0157-36604971 oder 864917
Jugendreferent im Phönix Susa Heide Tel: 864917
Jugendreferentin im Jugi Niemöller Melanie Tuchbreiter Tel: 863661
Rel.Päd. i.V. Nicole Buers Tel. 0155-65128440

Kantorei: Beatrix Springer..... Tel. 0157-3049 4423
russ./ukr.-sprachiges Hilfsbüro: Helfen von Herzen e.V./Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
Kleiderkammer (s. S. 25): Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiterin Erika Sipos Tel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Haus für Kinder Paul-Gerhardt-Kirche Inge Steyer Tel. 80 76 41



Passionskirche Tel.: 80 30 44, Fax: 80 49 44
Dr.-Linnert-Ring 30 buero@evangelisch-in-langwasser.de
Kindergarten Passionskirche Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Tel.: 80 30 44, Fax: 86 16 31
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Stefanie Dechent Tel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Haus für Kinder Martin-Niemöller-Kirche Desireé Busse Tel. 180 793 37

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n Pfarrerin aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

A close-up photograph of a green leaf with numerous water droplets of various sizes. The droplets are bright green and highly reflective, creating a shimmering effect. The leaf's veins are visible, and the overall scene is fresh and vibrant.

Für Genießer:
Frühlingsnass.
DAS PERLT.